

Betriebsrat  
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung  
im Hause

### **Beabsichtigte außerordentliche Kündigung von Herrn [...]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am [...] wurden wir darüber informiert, dass unserem Betriebsratsmitglied Herrn [...] gemäß § 103 BetrVG außerordentlich gekündigt werden soll. Deshalb haben wir heute eine Sondersitzung einberufen auf der beschlossen wurde, der beabsichtigten Kündigung mit folgender Begründung zu widersprechen:

Uns reicht die vorgebrachte Begründung für eine außerordentliche Kündigung nicht aus. Nach Befragung der von Ihnen benannten Zeugen kommen wir zu dem Ergebnis, dass das von Ihnen bemängelte Verhalten von Herrn [...] noch nicht einmal eine Abmahnung rechtfertigen würde. Dieses Verhalten wird schon seit Jahren von der Geschäftsleitung geduldet und könnte jedem Arbeitnehmer und jeder Arbeitnehmerin vorgeworfen werden.

Es liegt der Verdacht nahe, dass Sie Herrn [...] loswerden wollen, weil er den Aufgaben als Betriebsratsmitglied stets aktiv und in aus unserer Sicht vorbildlicher Weise nachgekommen ist. Daraus schließen wir, dass Sie kein Interesse an einem aktiven Betriebsrat und an einer guten Zusammenarbeit haben.

Dies ist sehr bedauerlich und wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten alles dafür tun, dass sich die Zusammenarbeit in Zukunft verbessern wird.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzender